

Autor: Dr.Otto Wohlmut, Dr.Jan-R. Lahmann

Datum: 15.09.2011

I D E E N - V O R L A G E 2 0 1 1

Titel der Idee	Big Data und Analytics: Chancen und Herausforderungen der Informationsflut
Kurze Beschreibung	<p>Nach aktuellen Schätzungen verzehnfacht sich die verfügbare Datenmenge alle fünf Jahre. Beispiele gibt es in der Finanzindustrie (Finanz-Transaktionen, Börsendaten), dem Energiesektor (Smart Grid), Gesundheitswesen, Telekommunikation, Web-Zugriffen, automatische Erfassungen von RFID-Lesern, Kameras, Mikrofonen und sonstigen Sensoren, selbstverständlich in der Wissenschaft (Geologie, Genetik, Klimaforschung, Kernphysik, etc) – und auch im privaten Bereich („Terabyte Festplatten“ statt „640 Kilobyte“).</p> <p>Als „Big Data“ werden große Datenmengen bezeichnet, die mit Hilfe von Standard-Datenbanken und Daten-Management-Tools nicht oder nur unzureichend verarbeitet werden können. Problematisch sind hierbei die Erfassung, die Speicherung, die Suche, Verteilung, Analyse und Visualisierung. Für Big Data kommt eine neue Art von Software zum Einsatz, die massiv parallel auf bis zu hunderten oder tausenden von Prozessoren arbeitet. Prominent ist der MapReduce Ansatz, verwendet u.a. in der Open Source Software Hadoop. Grundsätzlich befinden sich Entwicklung und Anwendung noch in einer frühen Phase.</p> <p>„Gartner estimates that organizations which have introduced [...] [big data] by 2015 will begin to outperform their unprepared competitors within their industry sectors by 20% in every available financial metric.“</p> <p style="text-align: right;">Quellen: Wikipedia und Gartner</p>
Konkrete Aktion (Projekt, Konferenz, Arbeitskreis, ...)	Konferenz zum Thema: „Big Data und Analytics: Chancen und Herausforderungen der Informationsflut“
Geschätzter Aufwand (Ressourcen, Kosten, ...)	tbd
Ziel: „Was will der MK erreichen?“	<p>Primär: Identifizieren von Chancen, Herausforderungen und Lösungsansätzen (sowohl kurzfristig als auch strategisch). Zusätzlich: Awareness schaffen, Innovationspotenzial identifizieren und technischen Fortschritt fördern.</p> <p>Offen Fragen sind u.a.. Wie gehen wir mit der wachsenden Daten- und Informationsmenge um (privat, geschäftlich)? Welche Ansätze/Verfahren gibt es zur effizienten Auswertung und Analyse, insbesondere im Hinblick auf nichtstrukturierte Daten und Informationen, bspw. Bilder, Internetinhalte etc.? Welche Auswirkungen hat dies auf die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen?</p>
Adressaten: „Wen will der MK ansprechen?“	Unternehmen (CTO, Innovation / Strategie, Fachfunktionen), Wissenschaft, Politik (z.B. Sicherheit, Gesundheitswesen, etc)
Dauer	1 Tag
Bevorzugte Zeitplanung (warum?)	3Q2012 (fundierte Planungs- und Vorbereitungsphase)

MÜNCHNER KREIS



Übernationale Vereinigung für Kommunikationsforschung
Supranational Association for Communications Research